



KAMSDORF

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Kamsdorf

Nr. 07

01. Juli 2008

14. Jahrgang

Amtlicher Teil

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch**, dem **09. Juli 2008**,
19.00 Uhr
im **Landgasthof „Zollhaus“**

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 04.06.2008
2. Vorstellung des Entwurfes des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2008
3. Vergabebeschluss über Planungsleistungen für den 2. Bauabschnitt Ernst-Thälmann-Straße
4. Ermächtigungsbeschluss zur Vergabe der Bauleistungen „Hochwasserrückhaltebecken“
 - Rückhaltebecken mit Dammbauwerk
 - Streckenerüchtigung Stollenmundloch „TGV-Stollen“ bis „3. Lichtloch“
 - Streckenerüchtigung vom „3. Lichtloch“ bis Schacht „Lindig“
 - Schrägbohrung mit Einbau Fallrohr DN 700
5. Antrag der Volkssolidarität Kleinkamsdorf auf kostenfreie Nutzung der Sport- und Mehrzweckhalle
6. Antrag der Staatlichen Grundschule Kamsdorf auf kostenfreie Nutzung der Sport- und Mehrzweckhalle
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Bürgeranfragen
9. Allgemeines

Im Anschluss findet ein **nichtöffentlicher Sitzungsteil** statt.

Groll
Bürgermeister

Mitteilung der Staatlichen Grundschule Kamsdorf

Liebe Schülerinnen und Schüler der
Staatlichen Grundschule Kamsdorf,

am **20. August 2008** gehen die Sommerferien zu Ende. Deshalb sollt Ihr schon jetzt erfahren, wie der Schulbeginn zum neuen Schuljahr 2008/09 sein wird.

Klassenstufen 2 bis 4

Donnerstag, 21. August 2008 und
Freitag, 22. August 2008

1. bis 4. Stunde Klassenleiterunterricht

Bringt bitte am ersten Schultag Schreibsachen mit und alles das, was Ihr in der Schule aufbewahren werdet.

Vergesst auch nicht ein gesundes Schulfrühstück mit ausreichend Getränken.

Um 11.50 Uhr ist Mittagessen und danach Schulschluss. Für alle Fahrschüler fährt um 12.15 Uhr der erste Schulbus. Alle Hortkinder besuchen den Hort je nach Anmeldezeit.

ABC-Schützen

Die Klassenlehrerinnen freuen sich, Euch und Eure Eltern am **Freitag**, dem **22. August 2008**, **ab 8.00 bis spätestens 11.00 Uhr**, zwecks Abgabe der Schulsachen begrüßen zu können.

Die **Schuleinführungsfeier** findet

am **Samstag**, dem **23. August 2008**,
um **10.00 Uhr**
in der **Mehrzweckhalle Kamsdorf**

statt.

Wir wünschen allen Grundschulern und ihren Eltern sonnige, erholsame und erlebnisreiche Sommerferientage.

Die Schulleitung und
das Lehrerkollegium
der Staatlichen Grundschule Kamsdorf

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat der Gemeinde Kamsdorf fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 04. Juni 2008 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. IV/25/2008

Der Gemeinderat beschließt, die Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau Kaulsdorfer Straße, 1. Bauabschnitt“ an die Firma Wachenfeld Bau GmbH, Waldecker Straße 3, 99444 Blankenhain, zu vergeben. Die Angebote der Firma Wachenfeld für alle Bautitel (Gemeinde, ZWA, Straßenbauamt) schließen mit insgesamt 921.342,81 EUR brutto ab. Hierbei handelt es sich um Einheitspreisangebote. Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Bauvertrag für den Titel 0 (Verkehrsführung) und 2 zu unterzeichnen. Der Bauabschnitt beginnt am Ortseingang Kamsdorf aus Richtung Kaulsdorf kommend und endet an der Einmündung Goethestraße.

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: –
Enthaltungen: –

Beschluss-Nr. IV/26/2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Kamsdorf beschließt, für die Maßnahme „Fußbodenbelag Vereinsraum TSV Zollhaus“ eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 7.000,00 EUR in den Haushalt einzustellen.

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: –
Enthaltungen: –

Beschluss-Nr. IV/27/2008

Auf der Grundlage des Sachverständigen-Gutachtens 2.309-08 vom 21.04.2008 des Ingenieurbüros Dengler, Simonshofer Straße 15, 91207 Lauf an der Pegnitz, beschließt der Gemeinderat die Fällung der Winter-Linde an der Ernst-Thälmann-Straße (Haus-Nr. 18). Einer der noch festzulegenden Standorte für Ersatzpflanzungen ist der bisherige Standort der Winter-Linde an der Ernst-Thälmann-Straße.

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: –
Enthaltungen: –

Der Gemeinderat der Gemeinde Kamsdorf hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 04. Juni 2008 die Beschlüsse **Nr. IV/28/2008** und **Nr. IV/29/2008** gefasst.

Geänderte Öffnungszeiten der Sport- und Mehrzweckhalle Kamsdorf

Die Sport- und Mehrzweckhalle Kamsdorf bleibt in der Zeit **vom 26.07. bis einschließlich 20.08.2008** aus technischen Gründen **geschlossen**.

Gemeindeverwaltung

Fälligkeiten von Steuerraten

Am **01. Juli 2008** sind die **Jahresraten der Grund- und Hundesteuer** für das **Jahr 2008** fällig. Wir fordern hiermit alle Zahlungspflichtigen auf, die fällige Steuerrate auf das Konto der Gemeindeverwaltung Kamsdorf bei der

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

Kto.-Nr.: 170 208

Bankleitzahl: 830 503 03

unter der Angabe der **Steuernummer** als Zahlungsgrund zu überweisen.

Zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs besteht die Möglichkeit, der Gemeindeverwaltung Kamsdorf (Abteilung Steuern – Zimmer 3) eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Kämmerei

Fäkalentsorgung

Die Fäkalentsorgung für die Gemeinde Kamsdorf findet, lt. Mitteilung des ZWA Saalfeld-Rudolstadt, in der Zeit

vom 30.06. bis 03.07.2008

statt.

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkalschlamm **mindestens einmal pro Jahr** ab.

Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren.

Groll
Bürgermeister

Beflaggung des Gemeindeamtes

Zur Information unserer Bürgerinnen und Bürger wird hiermit bekanntgegeben, dass das Gemeindeamt Kamsdorf im Juli an folgendem Termin beflaggt wird:

20.07.

„Tag des Gedenkens an die Männer und Frauen der deutschen Widerstandsbewegung gegen den Nationalsozialismus“

Gemeindeverwaltung



GEBURTSTAGE

der Bürger ab dem 70. Lebensjahr der
Gemeinde Kamsdorf im Juli 2008



- am 02.07. Frau Ruth Vorsatz, Str. des Aufbaus 8a
zum 79. Geburtstag
- am 02.07. Frau Ingrid Töpfer, Clara-Zetkin-Straße 5
zum 71. Geburtstag
- am 02.07. Herr Herbert Mock, Straße des Aufbaus 8a
zum 70. Geburtstag
- am 03.07. Herr Erich Zemitzsch, Unterwellenb. Str. 22
zum 76. Geburtstag
- am 03.07. Herr Manfred Huhle, Ziegenberg 1
zum 70. Geburtstag
- am 04.07. Frau Marianne Hanft, Lindenplatz 3
zum 93. Geburtstag
- am 04.07. Herr Günther Adam, Th.-Müntzer-Str. 23
zum 70. Geburtstag
- am 05.07. Frau Annemarie Hoyer, E.-Thälmann-Str. 31
zum 71. Geburtstag
- am 09.07. Frau Hildegard Aurich, Karl-Marx-Platz 15
zum 87. Geburtstag
- am 09.07. Herr Heinz Gentz, Hauckwitzhügel 18
zum 79. Geburtstag
- am 11.07. Frau Christine Waschinski, C.-Zetkin-Str. 1
zum 75. Geburtstag
- am 11.07. Herr Heinz Eisner, Unterwellenb. Str. 21
zum 71. Geburtstag
- am 12.07. Frau Elfriede Streitberger, Hauckwitzhügel 6
zum 79. Geburtstag
- am 14.07. Frau Marianne Helmich, Lämmergasse 8
zum 80. Geburtstag
- am 14.07. Frau Anneliese Ensenbach, W.-Pieck-Str. 18
zum 74. Geburtstag
- am 15.07. Frau Hanni Zerndt, Lessingstraße 7
zum 77. Geburtstag
- am 16.07. Frau Käthe Weber, Karl-Liebknecht-Str. 41
zum 70. Geburtstag
- am 19.07. Herr Walter Müller, Goßwitzer Straße 4
zum 73. Geburtstag
- am 21.07. Frau Frieda Münch, Karl-Liebknecht-Str. 2
zum 89. Geburtstag
- am 21.07. Herr Georg Kästner, Unterwellenb. Str. 22
zum 78. Geburtstag
- am 21.07. Herr Dr. Günter Giese, Dr.-R.-Koch-Str. 17
zum 71. Geburtstag
- am 22.07. Frau Helene Henniger, Geschw.-Scholl-Str. 5
zum 86. Geburtstag
- am 23.07. Frau Lieselotte Ranke, K.-Liebknecht-Str. 10
zum 79. Geburtstag
- am 23.07. Herr Georg Müller, Könitzer Straße 17
zum 72. Geburtstag

- am 24.07. Frau Ursula Neumann, Wilhelm-Pieck-Str. 1
zum 77. Geburtstag
- am 26.07. Frau Charlotte Treffon, Unterwellenb. Str. 8
zum 87. Geburtstag
- am 26.07. Frau Marianne Menzel, Geschw.-Scholl-Str. 3
zum 82. Geburtstag
- am 27.07. Frau Siegrid Böhm, Unterwellenb. Str. 22a
zum 71. Geburtstag
- am 28.07. Herr Jürgen Schulz, Straße des Aufbaus 5c
zum 71. Geburtstag
- am 30.07. Herr Ewald Klette, Könitzer Straße 21
zum 74. Geburtstag

Ich gratuliere allen Jubilaren auf das Herzlichste und wünsche für das neue Lebensjahr viel Gesundheit, Schaffenskraft und Zufriedenheit.

Werner Groll
Bürgermeister

Entsorgungstermine Papiertonne

(Termine unter Vorbehalt)

03. und 31.07.2008

Am Osterhügel
Am Weidig
Amselweg
August-Bebel-Straße
Bäckerweg
Bergamtsplatz
Bergstraße
Burgweg
Clara-Zetkin-Straße
Ernst-Thälmann-Straße
Gefildeweg
Geschwister-Scholl-Straße
Goßwitzer Straße
Grubensteig
Hauckwitzhügel
Jägersteig
Karl-Liebknecht-Straße
Karl-Marx-Platz
Kaulsdorfer Weg
Könitzer Straße
Lämmergasse
Lindenplatz
Pfarrgasse
Rasenweg
Rote-Berg-Straße
Steinweg
Straße des Aufbaus
Straße des Friedens
Unterwellenborner Straße
Wächtersgraben
Wilhelm-Pieck-Straße

04.07. und 01.08.2008

Dr.-Robert-Koch-Straße
Eisenstraße
Fichtestraße
Gartenstraße
Goethestraße
Herderstraße
Kaulsdorfer Straße
Lessingstraße
Pochwerk
Schillerstraße
Schmelzhütte
Thomas-Müntzer-Straße
Ziegenberg

01. und 29.07.2008

Ernst-Fromm-Straße

Blauzungenkrankheit

Zur Impfpflicht für Rinder, Schafe und Ziegen

Die Blauzungenerkrankung (Bluetongue Disease, BT) ist eine exotische Tierseuche, die der staatlichen Bekämpfungspflicht unterliegt. Sie wird durch ein Virus verursacht, das von bestimmten Mückenarten übertragen wird. Rinder, Schafe und Ziegen werden von der Blauzungenkrankheit befallen. Seit August 2006 wurden in Deutschland fast 23.000 Fälle nachgewiesen. Der Erreger der Blauzungenkrankheit ist für den Menschen nicht gefährlich. Fleisch und Milchprodukte können ohne Bedenken verzehrt werden. Auch die Impfung ist ohne Einfluss auf die Verkehrsfähigkeit. In unserem Landkreis gibt es ca. 35.000 Rinder, Schafe und Ziegen.

Ab sofort ist die deutschlandweite, flächendeckende Impfung der oben genannten Tiere gesetzlich vorgeschrieben. Dazu ergehen für das Jahr 2008 folgende Hinweise:

Impfpflicht und Impfzeitraum: Es sind ab dem 2. Juni 2008 grundsätzlich alle Rinder, Schafe und Ziegen gegen die Blauzungenkrankheit impfen zu lassen. Jeder Halter von Rindern, Schafen und Ziegen sollte sich möglichst bald mit seinem Tierarzt in Verbindung setzen. Die Impfung der Tiere ist bis zum 30. Juli 2008 (Schafe und Ziegen) und bis zum 31. August 2008 (Rinder) abzuschließen. Nachtreter und ungeimpfte Zukaufstiere sind entsprechend den Vorschriften des Impfstoffherstellers zu impfen. Rinder sind zur Grundimmunisierung zweimal zu impfen, bei Schafen und Ziegen ist eine Impfung ausreichend. Unter „Nachtreter“ sind alle zum Zeitpunkt der Grundimpfung noch nicht impffähigen empfänglichen Tiere sowie noch nicht geimpfte Zukaufstiere zu verstehen.

Rinder (Nachtreter) sind in Absprache mit dem Impftierarzt in monatlichem Abstand entsprechend der Gebrauchsinformation des Impfstoffherstellers nachzuimpfen. Bei Schafen und Ziegen erfolgt die Nachtreterimpfung einmal in der Impfperiode 2008.

1. Letztmalig werden die Halter von Rindern, Schafen und Ziegen aufgefordert, ihre Tierhaltung unverzüglich dem Veterinäramt zu melden, wenn dies noch nicht erfolgt ist.
2. **Verantwortlich** für die Durchführung der Impfung ist der Tierhalter. Die Impfung darf jedoch ausschließlich durch approbierte Tierärzte vorgenommen werden. Dabei soll das „Hoftierarztprinzip“ eingehalten werden. Ungeachtet dessen sind den Gemeinden **Impftierärzte** zugeordnet, diese sind in den Verwaltungsgemeinschaften bzw. Gemeinden und in den Bürgerbüros des Landratsamtes zu erfragen.
3. **Ausnahmen:** Von der Impfpflicht ausgenommen sind Rinder, die ausschließlich in geschlossener Stallhaltung gemästet werden, Besamungsbullen und Tiere, die in der Zeit bis zur Erreichung einer belastbaren Immunität (Schafe und Ziegen bis 14 Tage nach der Einmalimpfung, Rinder bis 14 Tage nach der Doppelimpfung) geschlachtet werden.
4. **Für Mutterkuhherden** kann nach Antrag durch den Tierhalter im Einzelfall, z. B. bei Gefahr für Leib und Leben von Personen, eine Fristverlängerung für den Abschluss der Impfung bis zum 30.11.2008 erteilt werden. Dabei

ist zu berücksichtigen, dass eine Entschädigung und eine Beihilfe durch die Tierseuchenkasse für infizierte, aber nicht geimpfte Tiere, ab dem 1. September 2008 entfallen. Der Tierhalter trägt auch das Risiko für Folgeschäden wie Leistungsdepressionen, Aborte sowie weitere Fruchtbarkeitsstörungen.

5. **Die Kosten** für den Impfstoff und dessen Verabreichung für die Grundimmunisierung tragen im Jahr 2008 das Land und die Tierseuchenkasse jeweils zur Hälfte.
6. Die Impftierärzte erhalten mit dem Impfstoff für die festgelegten Tierbestände einen Abrechnungsbogen, dieser ist vollständig und ordnungsgemäß nach jeder Impfung (Erst- oder Zweitimpfung, Nachtreterimpfung) auszufüllen und von Tierhalter und Tierarzt zu unterschreiben.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf das Merkblatt für Tierhalter, das in den Gemeinden bzw. Verwaltungsgemeinschaften, im Veterinäramt, im Bürgerbüro des Landratsamtes und auch im Internet unter **www.thueringen.de/de/tmsfg** verfügbar ist. Sofern Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Veterinäramt.

Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aufstallung zum Schutz vor Mückenangriffen und die Behandlung mit Insektiziden/Repellentien als andere Maßnahmen der Risikoverringering.

gez. DVM Zschimmer
Amtstierarzt

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
Schwarzburger Chaussee 12
07407 Rudolstadt
Telefon: (0 36 71) 82 3-7 32
Fax: (0 36 71) 82 3-7 34
E-Mail: veterinaeramt@kreis-slf.de

Zuständiger Impftierarzt:
Dr. Heinrich Neumeister
Gorndorfer Straße 49
07318 Saalfeld
Telefon: (0 36 71) 64 10 09

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Kamsdorf: Werner Groll, Bürgermeister
Wilhelm-Pieck-Straße 20, 07334 Kamsdorf
Telefon: (0 36 71) 67 70-0, Fax: (0 36 71) 67 70-77
Internet: www.kamsdorf.de
E-Mail: gv-kamsdorf@t-online.de

Das Amtsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Kamsdorf kostenlos verteilt. Weitere Exemplare sind über die Gemeinde Kamsdorf kostenfrei erhältlich und werden, gegen Übernahme des Portos durch den Empfänger, ggf. auch zugeschickt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen der Verlag und die Gemeinde keine Verantwortung. Für den Inhalt der Beiträge im nicht-amtlichen Teil sind die Verfasser verantwortlich.

Verantwortlich für Anzeigenvertrieb und Druck:

TDW – Thüringen Druck & Werbung GmbH
Geschäftsführer: Steffen Schuhmann, Anja Würzberger
Druckerei: Bahnhofstraße 2, 07338 Leutenberg
Telefon: (03 67 34) 3 35 07, Fax: (03 67 34) 3 35 08
E-Mail: TDW-GmbH-Thueringen@web.de

Verantwortlich für den Satz:

Werbe- & Büro-Service, Inhaberin: Silvia Hertel
Hirschweg 25, 07338 Leutenberg
Telefon: (03 67 34) 2 39 16, Fax: (01 21 25) 79 10 51 40
E-Mail: mail@silviahertel.de

Das Amts- und Mitteilungsblatt „Kamsdorf-aktuell“ erscheint einmal monatlich mit einer Auflage von 1420 Exemplaren.

Bekanntgabe der amtlichen Einführung der automatisierten Liegenschaftskarte

Die automatisierte Liegenschaftskarte (ALK)

Landkreis: Saalfeld-Rudolstadt
Gemeinde: Kamsdorf
Gemarkung(en): Großkamsdorf
Flur(en): 3-5

wurde am 22.05.2008 amtlich eingeführt. Gemäß § 6 Abs. 2 des Thüringer Katastergesetzes vom 7. August 1991 (GVBl. S. 285), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Thüringer Gesetzes zur Neuorganisation des Kataster- und Vermessungswesens vom 22. März 2005 (GVBl. S. 115-122), kann in die Ergebnisse der Digitalisierung der Liegenschaftskarte Einsicht genommen werden.

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch:

von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Donnerstag:

von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag:

von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Zimmer 116 des

Landesamtes für Vermessung und
Geoinformation
Katasterbereich Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3
07318 Saalfeld

Saalfeld, den 16.06.2008

Im Auftrag

Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Katasterbereich Saalfeld


.....
(Franke)



Thüringer Forstamt Leutenberg

Waldbrandbereitschaftsplan für Juli 2008

Datum	Name, Vorname	Anschrift	Telefon/Mobiltelefon	
30.06.-06.07.	Härtel, Wolfgang	Ziegenberg 26, 07334 Kamsdorf	0 36 71/64 52 06	01 60/99 67 20 65
07.07.-13.07.	Ehrhardt, Manfred	Am Bahnhof 15, 07349 Lehesten	03 66 53/2 61 71	01 72/3 48 02 49
14.07.-20.07.	Amann, Frank	Großgeschwenda 28, 07330 Probstzella	03 67 35/7 32 66	01 72/3 48 02 50
21.07.-27.07.	Leeder, Hans	Hersdorf Nr. 8, 07338 Leutenberg	03 67 34/2 30 69	01 72/3 48 02 51
28.07.-03.08.	Henkel, Lutz	H.-Heine-Str. 12, 07422 Bad Blankenburg	03 67 41/28 45	01 72/3 48 02 52

Entsorgungstermine „Hausmüll“

(Termine unter Vorbehalt)

**Donnerstag, 03.07.2008, 17.07.2008 und
31.07.2008**

Entsorgungstermine „Gelber Sack“

(Termine unter Vorbehalt)

**Dienstag, 08.07.2008
Dienstag, 22.07.2008**

Die **Gemeindenachrichten** erscheinen am **1. des Monats**.
Redaktionsschluss ist jeweils der **15.**, Anzeigenschluss der **20. des Vormonats**.

Nichtamtlicher Teil

Kamsdorf – seine Bewohner und die Lebensverhältnisse seit dem 15. Jahrhundert

Nach den kurzen Bemerkungen zur Geschichte der Kartoffel und der Dreifelderwirtschaft begeben wir uns noch einmal zurück in die Zeit des 30-jährigen Krieges (1618-1648).

Bei der Beurteilung der Geschehnisse ist es wichtig zu wissen, dass die Kriegshandlungen vorwiegend auf deutschem Boden ausgetragen wurden und dass die Ursachen für den Ausbruch nicht nur in religiösen Unstimmigkeiten zwischen Reformierten und Katholiken zu suchen waren, sondern auch in machtpolitischen Gegensätzen europäischer Staaten. Beteiligt waren kaiserliche evangelische Armeen, Franzosen, Schweden, Kroaten u. a. Ausgelöst wurde er am 23. Mai 1618 durch den „Prager Fenstersturz“.

Saalfeld und seine Umgebung wird fast 30 Jahre in die Kriegereignisse verwickelt. Entscheidende Schlachten gab es hier allerdings nicht, um so mehr wurde die Bevölkerung von plündernden Soldaten geschunden. Unter Mensch und Tier brachen Seuchen aus und beide Heere hinterließen eine total verwüstete Gegend. Relikte dieses Krieges sind verbreitet sogenannte Schwedenschanzen, u. a. auch eine auf dem Roten Berg. Den ersten direkten Kontakt erfuhr Saalfeld am 9. Juli 1619, als 200 Soldaten durch die Stadt zogen. Einfügen an dieser Stelle möchte ich eine informative Mitteilung von 1821, die sich rückwirkend mit den finanziellen Auswirkungen auf die Menschen im 30-jährigen Krieg beschäftigt und in der es u.a. heißt: „Zweihundertjährige Preistaxe: Als zu Anfang des 17ten Jahrhunderts, nach vorhergegangener Münzverfälschung, eine große Teuerung eingetreten war, fand der Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen nöthig, durch eine unterem 31. Juli 1623 erlassene sogenannte Taxordnung der Preise der nöthigsten Lebensbedürfnisse und den Betrag der Dienst- und Arbeitslöhne fest zu bestimmen.“ Diese Bestimmungen waren für die einzelnen Kreise verschieden. Es folgt eine Auswahl aus der Tabelle, die Preise und Löhne für den Kreis Ziegenrück festlegt:

	Thlr.	Sgr.	Pf.
Ein Pfund Rindfleisch höchstens	—	1	1
Ein Pfund Schweinefleisch höchstens	—	1	2
Ein Pfund Schöpsefleisch höchstens	—	—	10
Eine gemästete Gans	—	8	—
Eine alte Henne auch eine Ente	—	2	6
Eine Mandel Eier (15 Stück)	—	1	—
Eine Schnepfe	—	1	—
Eine Drossel	—	—	2
Ein Stein Karpfen	—	21	—
Ein Pfund frische Butter	—	1	6
Ein Tagelöhner bekam täglich, ohne Kost	—	2	—
Der Ackerlohn für den Scheffel Feld betrug	—	8	—

Ein Magd erhielt jährlich 8 Ellen Leinwand, 3 Paar Schuhe in bar	2	15	
Ein Schneider erhielt z. B. für ein gewöhnliches Mannskleid	—	12	—

(Erklärung: Thlr. = Taler, Sgr. = Silbergroschen,
Pf. = Pfennig)

gez. A. Scheinpflug

Fortsetzung folgt!

Freiwillige Feuerwehr Kamsdorf

Sehr ereignis- und einsatzreich verliefen die zurückliegenden Wochen für die Kameraden unserer Wehr. Die Aktivitäten gestalteten sich hierbei unterschiedlich. An einem Dienstagnachmittag wurde die Kamsdorfer Wehr über die Sirenen des Ortes zu einem Verkehrsunfall gerufen. Beide Fahrzeuge rückten mit insgesamt neun Einsatzkräften zum Unglücksort aus. Im Bereich der Auffahrt zur Bundesstraße 281/Stahlwerkkreuzung war es zu einem Zusammenstoß zweier Fahrzeuge gekommen. Es galt, auslaufende Betriebsmittel zu binden und die Gefahrenstelle zu sichern. Eine knappe Stunde waren die Feuerwehrleute vor Ort. Vier Tage später, an einem Samstagabend, ertönten abermals die Sirenen des Ortes. „Meldeinlauf Kauflandmarkt“ lautete das Einsatzstichwort der Rettungsleitstelle. Abermals rückten beide Fahrzeuge mit elf Kameraden aus und waren sieben Minuten nach der Alarmierung vor Ort. Die eingesetzten Kräfte stellten die Atemschutzbereitschaft her, bauten die Wasserversorgung auf und übernahmen die „Brandbekämpfung“ eines Abschnittes. Nach ca. 20 Minuten stellte sich die Situation als Einsatzübung heraus. Aus Sicht der Kamsdorfer Wehr war diese gelungen, jedoch gab es nicht ohne Grund Diskussionen über den Zeitpunkt dieses „Testes“!

Weitere Einsatzaktivitäten wurden in Folge eines schweren Gewitters am 31.05. erforderlich. Die Kameraden arbeiteten an diesem Wochenende insgesamt neun Hilfeleistungen innerhalb der Ortslage und auf der Bundesstraße 281 ab. Die Gesamteinsatzdauer belief sich auf rund acht Stunden. Beide Fahrzeuge konnten stets in Normbesetzung ausrücken. Die Vielzahl der Einsätze und die begrenzte Anzahl der Schmutzwasserpumpen ermöglichte nur ein nacheinander Abarbeiten der Schadensstellen. Dies sorgte bei einigen Bürgern für Unverständnis und führte zu Mehrfachalarmierungen und somit zu einer Zusatzbelastung der Rettungsleitstelle. Ich möchte an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass Einsätze der Feuerwehr primär der Gefahrenabwehr und Beseitigung von Not- und Zwangslagen dienen. Alle gemeldeten Schadenslagen werden durch die Leitstelle an die Wehr weitergeleitet und entsprechend ihrer Schwere beurteilt und abgearbeitet.

Kirchliche Bekanntmachungen

Gottesdienste und Veranstaltungen im Juli 2008

Auch Sie sind herzlich eingeladen

Gottesdienste:

Sonntag, 06. Juli

08.45 Uhr Gottesdienst in Kleinkamsdorf

10.00 Uhr Gottesdienst in Großkamsdorf

Sonntag, 13. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst in Großkamsdorf

Sonntag, 20. Juli

08.45 Uhr Gottesdienst in Kleinkamsdorf

10.00 Uhr Gottesdienst in Großkamsdorf

Sonntag, 27. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst in Großkamsdorf

Veranstaltungen:

Chorproben

nur am Montag, 07. Juli, 18.30 Uhr in Könitz

Christenlehre

Keine Christenlehre im Monat Juli.

Sprechzeiten von Pfr. Richter

dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr

donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

E-Mail: Pfarramt-Kamsdorf@web.de

Telefon: 0 36 71/64 56 45

Zum Lachen:

„Woher hast du denn das Geld für das Eis?“, fragt die Mutter argwöhnisch. „Das hast du mir doch für die Kirche mitgegeben“, antwortet Max treuherzig. „Aber dort hat der Eintritt nichts gekostet.“

Ihr Pfarrer Johannes Richter

Werbung

Kirchgemeindefahrt nach Bamberg Stadt des Weltkulturerbes

am **Mittwoch**, dem **13. August 2008**,
mit dem Busunternehmen Vater

Abfahrt:

07.00 Uhr – Kleinkamsdorf (ehem. Südpf.)

07.05 Uhr – Großkamsdorf Pfarramt

07.10 Uhr – Großkamsdorf Omnibushaltestelle

07.15 Uhr – Goßwitz Omnibushaltestelle

Bei Bedarf wird auch die Omnibushaltestelle Bucha angefahren.

Vorgesehenes Programm:

- 10.30 Uhr Domführung einschließlich Hofhaltung und Neue Residenz mit Kaisersaal (Führung ca. 1,5 Stunden)

- 12.30 Uhr Mittagessen in „Scheiners Gaststuben“ (am Domberg)

- 14.00 Uhr Abfahrt nach Schloss Seehof (fürstbischöfliche Sommerresidenz) bei Memmelsdorf

- 15.15 Uhr Schlossführung (ca. 35 Min.)

- 16.00 Uhr Kaffeetrinken

- gegen 17.00 Uhr Rückfahrt (Ankunft ca. 19.30 Uhr)

Kosten:

Die Fahrtkosten betragen 12,50 EUR bei einer Beteiligung von mindestens 40 Personen zuzüglich Eintritte für die Führung im Dom in Bamberg 3,00 EUR und im Schloss Seehof 2,50 EUR.

Insgesamt 18,00 EUR pro Person.

Meldungen zur Teilnahme sind bis zum **31. Juli 2008** zu richten an:

Fam. Hegner, Goßwitz, Kirchweg 8,
Telefon 0 36 71/61 07 81

Herrn Pfarrer Richter, Kamsdorf, Pfarramt,
Telefon 0 36 71/64 56 45

Fam. Oberländer, Kamsdorf, Am Weidig 8a,
Telefon 0 36 71/61 07 70.

Mit freundlichen Grüßen

Gemeindekirchenrat und Pfarrer Richter

Werbung

Aus unserer Buchecke



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

„Die Kaufmannstochter“ – Roman von Ines Thorn

Am Altjahresabend 1499 erblickt Bertram, Sohn des Ritters Wolf von Sauerthal, das Licht der Welt. Doch der Vater verstößt den Jungen, der auf der Schwelle zwischen den Jahrhunderten geboren wurde. Von nun an treibt ihn der Ehrgeiz, zu Ruhm, Macht und Ehre zu kommen, und er gelangt als Handelsgehilfe bis in die große Stadt Frankfurt. Als er die Liebe der Kaufmannstochter Gutta erringt, ist sein Weg nach oben nicht mehr aufzuhalten. Die beiden bauen gemeinsam ein bedeutendes Handelshaus auf. Bertrams ärgster Konkurrent aber, Ludovik von Stetten, wünscht ihm nicht nur den Ruin, sondern droht auch, das Eheglück des jungen Paares zu zerstören ...

„Das magische Baumhaus“ – Kinderbuch von Mary Pope Osborne

Philipp und Anne können es kaum glauben: Das magische Baumhaus hat sie zu den Olympischen Spielen ins alte Griechenland gebracht! Doch bald muss Anne feststellen, dass für Mädchen dort fast alles verboten ist, was Spaß macht. Als die sich beim Wagenrennen dennoch heimlich unter die Zuschauer mischt, geraten die Geschwister in ernsthafte Schwierigkeiten ... Aber komm doch selber mit auf die Reise im magischen Baumhaus!

„Gesund genießen bei zu hohem Cholesterin“ – Sachbuch von Christa Thim, Prof. Dr. Peter Schwandt und Privatdozent Dr. W. O. Richter

„Was darf ich denn jetzt noch essen?“

Diese Frage hat sich mancher schon stellen müssen, nachdem eine Routine-Untersuchung ergab: Der Blutfettgehalt bzw. Cholesterinspiegel ist zu hoch. Und damit ist nicht zu spaßen. Denn ein zu hoher Cholesterinspiegel im Blut ist mit ein bedeutender Risikofaktor für den Herzinfarkt. Jedoch kann mit einer verminderten Fettzufuhr sowie durch mehr Ballaststoffe und mehrfach ungesättigte Fettsäuren im Speiseplan gesundheitlich Wesentliches getan werden. Jedes Rezept ist deshalb zur Kontrolle mit den wichtigsten Nährwert-Angaben versehen.

Angenehm überrascht sein werden die Leser über die abwechslungsreichen und herzhaften Gerichte. Schauen Sie sich die traumhaft schönen Fotos an, und Sie sehen, dass beim gesunden Essen nicht aufs Genießen verzichtet werden muss.

Viel Spaß beim Lesen!

Ulrike Weidemann

Kindertag beim Kamsdorfer Kulturverein

In diesem Jahr gab es die traditionelle Veranstaltung für die Jüngsten unseres Ortes direkt am 1. Juni. Im Gelände der Grundschule gab es wieder einmal viele interessante Sachen zu erleben. An unseren Spielständen haben wir die Kinder für zwei Stunden mit Begeisterung beschäftigt. Beim Ringe werfen, Dart, Galgenkegeln und Glücksrad galt es, so viele Punkte wie möglich zu erreichen. Alle Kinder gaben ihr Bestes und versuchten sich immer wieder neu, um mehr Punkte zu erreichen. Auch die Feuerwehr war mit ihrem Knüppelkuchen ein anziehender Anlaufpunkt.

Nicht ganz so groß wie im letzten Jahr, sorgte aber auch die Hüpfburg für Spaß. Immer wieder zog es die Kleinen und Großen hinein, um herum zu toben. Wer seine Spiele hinter sich gebracht und genug getobt hatte, konnte sich dann beim Reiten wieder etwas entspannen und die Umgebung vom Rücken der Pferde betrachten.

Auch beim Schminken gab es regen Andrang. Attraktive sowie auch lustige Motive waren hier zur Auswahl.

Zu Lernen gab es bei unserer Veranstaltung natürlich auch. Das Erlernen und Verfestigen der Verkehrsregeln sollte den Kindern spielend durch die Fahrt in kleinen Autos auf einem nachgestellten Verkehrskurs ermöglicht werden. Auch hier gab es regen Andrang, so dass die Autos niemals still standen.



An diese Stelle möchte ich mich bei allen Mitwirkenden und Sponsoren ganz herzlich bedanken: *Stahlwerk Thüringen GmbH, Gemeindeverwaltung Kamsdorf, Glück-Auf-Apotheke, Versicherungsmakler Kai Nöthlich, Blumen- und Geschenkwelt Schilling, Bau- und Möbelmarkt Klinkau, Melanie und Anne, Landgasthof, Familyfrost Frau Sonnenschmidt, Getränkemarkt Wölfel.* Ohne ihre Hilfe wäre diese Veranstaltung so nicht möglich gewesen.

Als Dankeschön an alle Kinder, die unser Fest besucht haben, gab es für ihre Leistung bei den Spielen zum Ende noch einen kleinen Preis.

Wir hoffen, mit dieser Veranstaltung einen kleinen Beitrag zur attraktiven Gestaltung des kulturellen Lebens in unserem Ort beigetragen zu haben und freuen uns schon auf die nächste Vorstellung zur Kinderweihnachtsfeier am 2. Advent. Bis dahin bleibt alle gesund und munter.

Kamsdorfer Kulturverein e.V.

**OHNE WERBUNG
WERDEN SIE VERGESSEN ...!**

Saalfelder Tafel e.V.

Albert-Schweitzer-Straße 142, 07318 Saalfeld



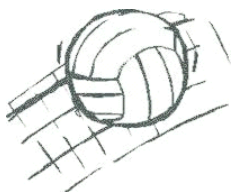
Die Ausgabe von Lebensmitteln im **Monat Juli 2008** durch die Saalfelder Tafel e.V. findet

- am **Montag, dem 14. und 28. Juli 2008**,
in der Zeit **von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr**
in der **AWO-Küche**,
Unterwellenborner Straße 6,

statt.

Bitte bringen Sie Ihre Unterlagen (ALG II, Rentenbescheide usw.) zwecks Ausstellung der Tafelpässe mit.

Saalfelder Tafel e.V.



Beachvolleyballturnier!

- Wer?** Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren in Zweier-Teams, egal ob Mädchen, Jungen oder gemischt, die gerne Beachvolleyball spielen
- Wann?** Donnerstag, 10.07.2008 (erster Ferientag!)
12.00-18.00 Uhr
- Wo?** Beachvolleyballplatz am Lindenplatz in Kamsdorf
- Mitzubringen?** Einverständniserklärung der Eltern, Chipkarte Krankenkasse
- Startgebühr?** nein!
- Anmeldung, Fragen, Infos?** Isa: 01 51/15 53 50 70



Die Einverständniserklärung könnt ihr auf unserer Homepage www.jufoe.net downloaden.

Meldet Euch bitte bis spätestens Montag, den 07.07.2008 an!

Die beiden erstplatzierten Mannschaften nehmen am Kreisfinale teil, welches am 30.08.2008 im SaaleMaxx in Rudolstadt stattfindet.

KURT PESL Weida

Malerei und Handzeichnungen
vom 6. Juli bis 27. August 2008



Sonntag 6. Juli 2008 14.00 Uhr

Zur Ausstellungseröffnung und zum Künstlergespräch im KUNSTRAUM KAMSDORF laden wir Sie herzlich ein.
H. Sakulowski zeigt seinen K. Pesl gewidmeten Film „Faust“.

Kamsdorf, Johann-Gottlob-Gläser-Platz, unterhalb der Kirche
geöffnet ist Mi von 14.00 bis 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung unter 03671/ 64 10 95 oder 62 94 84
A. Pautzke Fichtestraße 8 07334 Kamsdorf

unterstützt durch Stahlwerk Thüringen GmbH und Gemeinde Kamsdorf

Die Volkssolidarität Kleinkamsdorf lädt ein zum

Sommerfest

Termin: **26. Juli 2008**, um **14.00 Uhr**,
in die **Mehrzweckhalle Kamsdorf**

Gemeinsam wollen wir einen fröhlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbringen. Bitte Tassen mitbringen!

Bei flotter Musik der „**Oberland Musikanten e.V. Altenbeuthen**“ laden wir Sie dann noch zu einem Tänzchen ein. Als **Gast** unterhält Sie zwischendurch „**de Martha**“.



Melden Sie Ihre Teilnahme bei den Helferinnen der Volkssolidarität oder kommen Sie zu unserer Veranstaltung.

Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

Sonja Hintz
Volkssolidarität Kleinkamsdorf



Nachruf

Der Kamsdorfer Verein zur Pflege der Bergbautradition
trauert um seine Mitglieder

Diplombergingenieur Hermann

und

Dr. med. Eckard Krück,

die an den Folgen eines tragischen Unfalls
verstorben sind.

Hermann Krück trat dem Verein noch im Gründungsjahr 1994 bei, Eckard ging diesen Schritt 2001. Beide haben die Entwicklung des Vereines, den Aufbau des Montanlehrpfades, des Besucherbergwerkes und dessen Betrieb mit Umsicht und überdurchschnittlichem Engagement maßgeblich begleitet.

Besonders Hermann Krück hat die Qualität aller Vereinsvorhaben mit seiner langjährigen Berufserfahrung auf ein hohes Niveau gebracht und stand immer für alle theoretischen und praktischen Arbeiten zur Verfügung.

Die Umsetzung ihrer planerischen Ausarbeitung zum Einbau einer Grubenbahn in das Besucherbergwerk können sie nicht mehr erleben. An uns wird es sein, ihr Vermächtnis in die Tat umzusetzen.

Der Verein verliert zwei überaus beliebte und hochgeschätzte Mitglieder, denen stets ein ehrendes Andenken bewahrt werden wird.

Mit den Angehörigen verbindet uns ein tiefes Mitgefühl. Vorstand und Mitglieder des Kamsdorfer Vereins zur Pflege der Bergbautradition e.V.

Kamsdorf, im Juni 2008

Veranstaltungen in der Begegnungsstätte der Frauen

im Sportlerheim Kamsdorf,
Ernst-Thälmann-Straße 56

- | | | |
|------------|-----------|---|
| 01.07.2008 | 14.00 Uhr | bei schönem Wetter ein Spaziergang ins Tal |
| 08.07.2008 | 14.00 Uhr | „Gesund leben im Alter“ (Vortrag) |
| 15.07.2008 | 14.00 Uhr | „Fit – fröhlich – gesund“ Tipps von Frau Seitz (Apotheke Kaulsdorf) |
| 22.07.2008 | 14.00 Uhr | Spaziergang in die Eisdiele |
| 29.07.2008 | 14.00 Uhr | Wir feiern die Geburtstagskinder ...
gez. Regina Richter |

Kinder im KUNSTRAUM KAMSDORF

„Würfel“, „Schmelzer“ und „Walzstraße“
bekommen junge Liebhaber



Foto: Grundschulhort

Zweimal staunten die Kinder aus dem Grundschulhort Kamsdorf in den vergangenen Wochen über die Werke aus der Kunstsammlung Maxhütte.

Eintritt wurde nur denen mit eigenschöpferischer Karte gewährt. Auge und Hand übten das Betrachten von Bildern.

Große Begeisterung rief die „gewalzte Walzstraße“ hervor. Eine Besucherkarte regt zu nochmaligem Kommen an. Eine „Bilderwand“ dokumentiert den Besuch.

Lucas fragt an: „Sind die neuen Bilder schon da?“ Ja, am **06.07.2008** öffnet sich die Tür zur neuen Ausstellung.

A. Pautzke

Nachruf

Am 21. Mai 2008 verstarb das langjährige Mitglied des Angelfischerei-Vereins Kamsdorf e.V.

Sportfreund Hans Neef

nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 81 Jahren.

Durch seine jahrzehntelange aktive Mitarbeit im Verein sowie als Mitglied des Teichkollektivs „Wutsche“ hat er sich bleibende Verdienste erworben, an die wir uns dankbar erinnern. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Familienangehörigen.

Ein letztes stilles „Petri Dank“ Hans

Vorstand des Angelfischerei-Vereins Kamsdorf e.V.

Kamsdorf, 10.06.2008

Zum
30. Geburtstag gratulieren
wir unserem Mitglied

Andrea Plicht

ganz herzlich.

*Wir wünschen Dir alles erdenklich Gute, viel
Glück bei der Verwirklichung Deiner Ziele und
Wünsche, natürlich auch Gesundheit und
weiterhin viel Spaß bei der Vereinsarbeit.*

KSV „Knauer“ e.V.